

## Antrag Parlament 13.06.2023

---

<b>Parlamentsbeschluss Nr.</b>	
<b>Laufnummer CMI</b>	6154
<b>Registraturplan</b>	0-1-8
<b>Geschäft</b>	Umweltranking 2022 - Interpellation Grüne (I2303)
<b>Ressort</b>	Umwelt und Liegenschaften
<b>Protokollauszug</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Abteilung Bau</li></ul>
<b>Beilage</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>I2303 - Originalvorstoss</li></ul>

---

### Ausgangslage

---

Das Parlament hat anlässlich der Sitzung vom 24.01.2023 vom Eingang folgender Interpellation der Grünen Kenntnis genommen:

#### Interpellation: Umweltranking 2022

##### Hintergrund:

Am 13.12.2002 hat der VCS und WWF Bern das Umweltranking der Berner Gemeinden publiziert<sup>12</sup>. Die Gemeinde Münsingen hat dazu am 16.12.2022 eine Pressemitteilung<sup>3</sup> verschickt.

Es ist sehr erfreulich, stellt sich Münsingen wie die weiteren 26 Gemeinden diesem Vergleich. Wie in den früheren Vergleichen gehört Münsingen auch in diesem Jahr zu den Gewinnern und belegt erneut den 3. Schlussrang. Die Gemeinde steigert ebenfalls den Erfüllungsgrad um knapp 4%.

Was aber ins Auge sticht, ist der Rückgang im Bereich Mobilität. Nicht nur im Vergleich zu den anderen Gemeinden, sondern auch absolut ist die Erfüllungsquote gesunken. Abbildung 13 in Fussnote 2 zeigt denn auch, dass Münsingen in den Bereichen Öffentlicher Verkehr (55%), Fuss- und Veloverkehr (60%), Kommunikation Mobilität (38%) und Energieeffizienz (40%) unterdurchschnittliche Werte aufweist und somit Verbesserungspotential hat.

Was zudem in der Berichterstattung zum Umweltranking etwas unterging, ist die Tatsache, dass trotz der positiven Entwicklung keine der teilnehmenden Gemeinden auf CO2 Netto-Null Kurs ist. In dieser Hinsicht warten noch grosse Herausforderungen auf uns, wie auch bei der Biodiversitätskrise.

##### Interpellation:

1. Hat die Gemeinde Münsingen vor, auch im Zukunft am Umweltranking des VCS/WWF teilzunehmen?
2. Was sind die Gründe für den Abstieg im Bereich Verkehr?
3. Was sind die Lehren der Gemeinde aus dem Ranking? Wie will man in den Bereichen, in denen Verbesserungspotential ausgewiesen wurde (Öffentlicher Verkehr, Fuss- und Veloverkehr, Kommunikation Mobilität und Energieeffizienz) zulegen?
4. Wie und in welchem Zeitrahmen will Münsingen auf CO2 Netto-Null Kurs kommen?

---

<sup>1</sup> <https://www.vcs-be.ch/themen/umwelt-gemeinderating>

<sup>2</sup> [https://www.vcs-be.ch/fileadmin/user\\_upload\\_sektion\\_bern/Themen/Themen\\_Dokumente/Umwelt-rating/Umwelt-Gemeinderating\\_2022\\_Studienbericht\\_definitiv.pdf](https://www.vcs-be.ch/fileadmin/user_upload_sektion_bern/Themen/Themen_Dokumente/Umwelt-rating/Umwelt-Gemeinderating_2022_Studienbericht_definitiv.pdf)

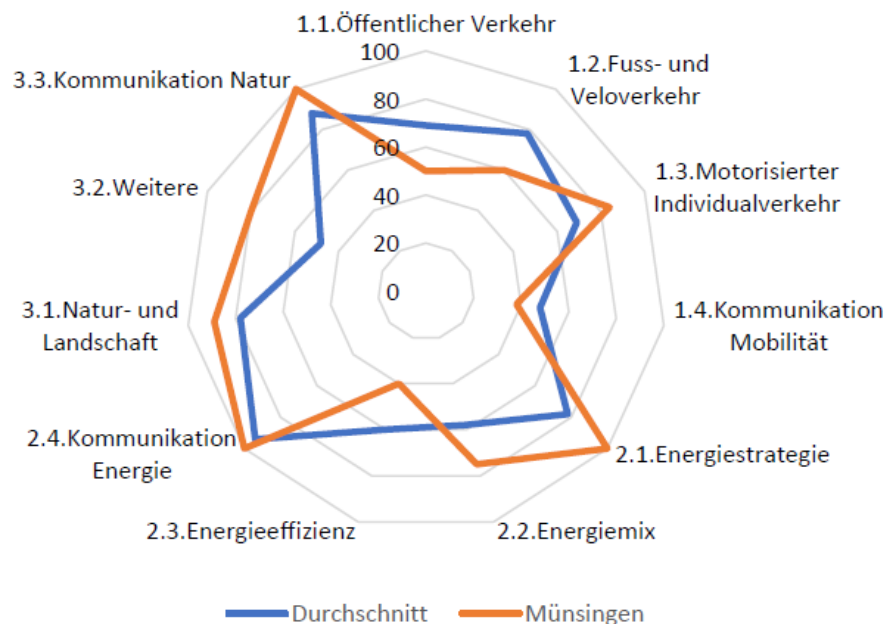
<sup>3</sup> <https://www.muensingen.ch/de/Medienmitteilung-Umwelt-Gemeinderating-2022.pdf>

## Stellungnahme des Gemeinderats

Das Umwelt-Gemeinderating von WWF und VCS Bern liefert Indizien, wie sich die Berner Gemeinden im Bereich Umweltschutz engagieren. Die Gemeinden wurden zu den Themen Mobilität, Energie, Natur und Landschaftsschutz sowie Biodiversität analysiert. Alles Themen, bei denen die Gemeinden eigene Handlungsmöglichkeiten haben. Anhand von verschiedenen Indikatoren wird der Leistungsnachweis der Gemeinden in den umweltpolitisch wichtigen Themengebieten bewertet. Die Resultate zeigen auf, ob eine Gemeinde den öffentlichen Verkehr fördert, ob sie erneuerbaren Strom produziert oder Grünflächen naturnah bewirtschaftet.

Nach 2009, 2013 und 2017 wurde das Umwelt-Gemeinderating das vierte Mal durchgeführt. Münsingen gehört auch in diesem Jahr zu den Gewinnerinnen des Umwelt-Gemeinderatings und belegt erneut den 3. Schlussrang. Die Gemeinde Münsingen steigert den Erfüllungsgrad um knapp 4%. Ausser bei der «Mobilität» liegt die Gemeinde überall über dem Durchschnitt. Im Bereich «Energie» kann die Gemeinde Münsingen sich um vier Ränge verbessern und liegt auf dem 4. Platz. Den Erfüllungsgrad kann Münsingen massiv steigern auf 82%. Bei der «Energiestrategie» erreicht Münsingen sogar 100%. Im Bereich «Energieeffizienz» hat Münsingen bei den GEAK-Fragen eher tiefe Werte, was sich im Erfüllungsgrad widerspiegelt. Den Spitzenplatz belegt die Gemeinde Münsingen im Bereich «Weitere Umweltbereiche» mit einem Erfüllungsgrad von 89%. Dazu gehören unter anderem die Förderung der Grünflächen, Bekämpfung von invasiven Neophyten, Förderung von Renaturierungsprojekten etc.. Die gesamte Waldfläche von Münsingen ist FSC-zertifiziert. Zukünftige Bestrebungen der Gemeinde Münsingen werden im Umwelt-Gemeinderating noch nicht abgebildet. Dazu gehört beispielsweise, dass die Gemeinde Münsingen zum Ziel hat, die Solarstromleistung bis 2050 auf 4 kWp/EW zu erhöhen und fossile Heizungen bis 2035 komplett zu ersetzen.

### Münsingen 2022



Die Fragen der Interpellation werden wie folgt beantwortet:

#### 1. Hat die Gemeinde Münsingen vor, auch in Zukunft am Umweltranking des VCS/WWF teilzunehmen?

Die Gemeinde Münsingen wird auch in den nächsten Umwelt-Gemeinderatings des WWF und VCS Bern teilnehmen. Dabei steht aber nicht nur der erzielte Rang im Zentrum. Die Gemeinden können durch das Ranking voneinander lernen und profitieren. Das Ranking ist auch ein Erfahrungsaustausch und Ideenanstoss für die Gemeinden.

## 2. Was sind die Gründe für den Abstieg im Bereich Verkehr?

Auch im Bereich «Mobilität» hat Münsingen seit 2017 Verbesserungen und Neuerungen umgesetzt. Dies geschah beispielsweise durch die laufende Elektrifizierung der Mobility-Flotte und ein konsequentes Umsteigen auf E-Mobilität. Es gibt vor allem zwei Gründe für die weniger gute Bewertung von Münsingen in diesem Bereich: dass die Gemeinde keinen gemeindeeigenen Hauslieferdienst hat und über kein Veloverleihsystem verfügt. Gesamthaft verliert Münsingen einen Rang und liegt neu auf Rang 10 mit einem Erfüllungsgrad von 67%, welcher 6%-Punkte unter dem letztjährigen Wert liegt.

Der Abstieg im Rating gegenüber des letzten Ratings hat zudem auch damit zu tun, dass nicht nur der Fragenkatalog moderat geändert wurde, sondern auch die Bewertung. Es ist deshalb darauf hinzuweisen, dass die drei Themengebiete sowie deren Teilbereiche, was die Anzahl Gesamtpunkte sowie die Indikatoren betrifft, nicht mehr in jedem Falle identisch mit denjenigen der Vorgängerstudie sind. Beachtet werden muss, dass ein beschränkter Satz von Indikatoren immer ein vereinfachendes, pragmatisches Modell darstellt und zudem die Auswahl der Indikatoren bereits eine tendenzielle Wertung miteinschliessen kann. Es ist insofern nicht möglich, ein genaues Abbild aller Aktivitäten und Massnahmen der Gemeinden in den einzelnen Themenbereichen zu erfassen, sondern es handelt sich um eine Auswahl, welche aus unserer Sicht besonders wichtige Punkte repräsentiert. Auch wirkt sich die Datenverfügbarkeit einschränkend auf die Indikatorenwahl aus.

Da sich auch die Abteilung Bau – insbesondere der Fachbereich Verkehr und Umwelt – den Abstieg im Bereich Mobilität nur schwer erklären kann, wurde beim VCS und beim WWF für die Gründe nachgefragt. Ihre Antworten und Begründungen sind folgende:

- *M2: ÖV Beitrag der Gemeinde: Dieser Kostenverteilsschlüssel wird vom Kanton her berechnet und da hat die Gemeinde bedingt Einfluss. Die Anzahl Abfahrten an ÖV-Stationen pro Einwohner/in sind in städtischen Gebieten höher als in Münsingen. Münsingen erreicht einen Wert, welcher nicht die max. Punktzahl generiert.*
- *M4: Generalabonnemente: Es gibt einen Punkt, wenn  $\geq 1500$  EW/ GA erreicht ist. Dieser Grenzwert wurde bereits im Rating 2017 so angewendet. Münsingen ist hier über dem Wert.*
- *M7: Veloverleihsystem: Münsingen bietet kein Verleihsystem an. Hier wird nur gezählt, was von der Gemeinde bereitgestellt wird.*
- *M8: Velohauslieferdienst: Münsingen bietet keinen Velohauslieferdienst an. Auch hier wird nur gezählt, was von der Gemeinde bereitgestellt wird.*
- *M11: Schulwegsicherheit: Seit Juni 2022 sind die wichtigsten Schulwege im Richtplan Mobilität abgebildet. Der Richtplan macht auch konzeptionelle Festlegungen. Dies wurde bei der Bewertung nicht berücksichtigt, deshalb gab es keinen Punkt.*
- *M12: Budget für Fuss- und Veloverkehr: Die finanziellen Mittel zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs sind vorhanden, aber nicht einem eigenen Budgetkonto zugewiesen. Der Fragebogen hat eine Ja-/Nein-Antwort verlangt.*
- *M15: Autofreie/Autoarme Siedlungen: Hier ist im Auswertungsbogen Nein angekreuzt, deshalb gibt es keine Punkte.*
- *M17: Anteil kostenpflichtige Parkplätze: Münsingen hat einen Anteil von 70%, was die Hälfte der Punktzahl gibt. Die Grenze zur maximalen Punktzahl wäre ab 95%.*
- *Im Abschnitt Kommunikation erreicht Münsingen bei M22 und M23 keine Punkte. Das ist nicht nachvollziehbar. Immerhin erscheint in fast jedem Münsinger Info ein Bericht zum Thema Verkehr. Hinzu kommen Bike to work, Velolicht-Flick Aktion, Eröffnung Veloeinstellhalle, etc.*

## 3. Was sind die Lehren der Gemeinde aus dem Ranking? Wie will man in den Bereichen, in denen Verbesserungspotential ausgewiesen wurde (Öffentlicher Verkehr, Fuss- und Veloverkehr, Kommunikation, Mobilität und Energieeffizienz) zulegen?

Im Bereich Mobilität fördert die Gemeinde Münsingen weiterhin energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere Elektromobilität, den öffentlichen Verkehr und den Fuss- und Veloverkehr. Eine folgende Auswahl an Massnahmen sind in der Gemeinde Münsingen geplant und teils schon in der Umsetzung:

- Umsetzung des 4V-Prinzip aus dem Richtplan Mobilität 2021
- langfristige Gesamtverkehrslösung im Rahmen der Ortsplanungsrevision «Münsingen 2030»
- laufende Umsetzung des Elektromobilitätskonzepts
- laufende Elektrifizierung der Abfallabfuhr
- Schaffung von zusätzlichen Begegnungs- und Tempo 30-Zonen
- Inbetriebnahme Entlastungstrasse Nord 2023
- Ausbau Mobility-Standorte
- Elektrifizierungskonzept öV Münsingen
- Aus- und Neubau von Veloparkplätzen
- Velo- und Fusswegplanung und Netzlückenschliessungen (z.B. Veloweg Thalmatt, Netzlückenschliessung entlang Bahn Schlossgut 2022, PU Süd, Netzlücke entlang Stämpfelibach Trimstein)
- Umsetzung Konzept Veloschnellrouten Münsingen-Belp-Bern
- Umsetzung Konzept Veloschnellrouten Münsingen-Konolfingen
- Prüfung eines regionalen Veloverleihsystems



Im Bereich Energie ist die Gemeinde Münsingen stets bestrebt, die energiepolitischen Ziele zu erreichen und dazu griffige Massnahmen umzusetzen. Folgende Auswahl an Massnahmen sind in der Gemeinde Münsingen geplant und teils schon in der Umsetzung:

- Finanzielle Förderung durch Förderprogramm Energiewende
- Laufender Ersatz von fossilen Heizungen mit dem Ziel, bis 2035 keine fossilen Heizungen mehr in Betrieb zu haben
- Dekarbonisierung der Wärmeproduktion im Fernwärmenetz
- 100% erneuerbare Energie in der ARA ab ca. 2025
- Erarbeitung der Liegenschaftsstrategie mit Ausrichtung auf nachhaltige Gebäudebewirtschaftung
- Starker Zubau von PV-Anlagen
- Laufender Ersatz von Leuchten durch LED
- Reduktion Lichtemissionen
- Anwendung Gemeindebaureglement 2021 mit erhöhten Energievorschriften



Auch in den anderen Bereichen wie Kommunikation und Kooperation sowie Information und Sensibilisierung ist die Gemeinde Münsingen aktiv. Dies über diverse Kanäle, wie das Münsinger Info, die Webseite und Social Media (Facebook und Instagram). Zudem finden diverse Anlässe und Events, wie beispielsweise der jährliche Pflanzenmärit oder alle drei Jahre der Bring- und Holttag statt. Ebenfalls wird eine enge Zusammenarbeit und Kooperation mit den Schulen gepflegt. Dazu zählt insbesondere der Abfall- und Wasserunterricht durch die Organisation PUSCH.



#### 4. Wie und in welchem Zeitrahmen will Münsingen auf CO<sub>2</sub>-Netto-Null Kurs kommen?

Der Gemeinderat Münsingen hat im Leitbild Energie 2022 das Klimaziel Netto-0 bis 2050 beschlossen und festgeschrieben. Das Leitbild Energie orientiert sich an den Grundsätzen, Energie effizient und sparsam zu nutzen und erneuerbare Energien zu fördern und wurde am 7. Juni 2022 im Parlament von Stefanie Feller, Ressortvorsteherin Umwelt und Liegenschaften vorgestellt. Den Klimazielen des Bundes und den draus resultierenden Absenkpfeilen werden im Leitbild Energie Rechnung getragen.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, besteht im Rahmen des Energiestadtlabels ein wirksames Controlling, das zur ständigen Überprüfung und Aktualisierung der getroffenen Massnahmen führt. Die regelmässige Überprüfung findet im Rahmen des 4-jährigen Re-Audits des Energiestadtlabels statt. Viele zukunftsweisende Massnahmen und Projekte wurden in den letzten vier Jahren umgesetzt, weitere sind in Planung.

##### Absenkpfad Treibhausgasausstoss

(Tonnen CO<sub>2eq</sub> pro EW und Jahr)

	2018	2019	2020	Zielwert 2030	Zielwert 2050	Zielwert 2100
Absenkpfad Gemeinde	5,39	4,97	4,75	3,00	Netto 0,00	Netto 0,00
Absenkpfad des Bundes	5,39	4,97	4,75	4,00	Netto 0,00	Netto 0,00

Mit Blick auf die CO<sub>2</sub>-Absenkung und die Energiebuchhaltung ist die Gemeinde Münsingen auf dem richtigen Weg, doch um das Ziel Netto-0 bis spätestens 2050 zu erreichen, werden die Massnahmen laufend erneuert und ergänzt, damit mit griffigen Mitteln der Absenkpfad weiterverfolgt werden kann. Das ambitionierte Ziel der Gemeinde ist es, den Zielwert Netto-0 dem vorgegebenen Absenkpfad der Gemeinde folgend oder diesen steigernd möglichst vor 2050 zu erreichen.

Zusammenfassend kann Folgendes festgehalten werden:

Als langjährige und erste bernische Energiestadt seit 1998 und seit 2009 mit dem Label «GOLD» ausgezeichnete Gemeinde sind in der Gemeinde Münsingen die Themen rund um Klima, Nachhaltigkeit, Mobilität und Energie stark verankert. Mit der Teilnahme am Umwelt-Gemeinderating verfügt die Gemeinde Münsingen über eine ergänzende Auswertung und Vergleich der Aktivitäten und dem Engagement in den Bereichen Energie, Umwelt und Mobilität mit anderen Gemeinden aus dem Kanton Bern. Die Gemeinde Münsingen nimmt weiterhin eine Vorreiterrolle ein und verstärkt zudem ihre aktive und nachhaltige Politik. So werden weiterhin viele ökologische, ökonomische und auf den Nutzen der Gesellschaft abgestimmte und tragbare Massnahmen umgesetzt, damit die Gemeinde Münsingen auch in Zukunft vielfältig nachhaltig agiert.



---

#### Stellungnahme Interpellanten

---

Die Interpellanten erklären sich mit der Stellungnahme des Gemeinderats

- zufrieden
- nicht zufrieden

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller  
Sekretärin